

Malchow

Schiffahrtskaufmann

Dipl.-Hdl. Günther Malchow

Schiffahrtskaufmann

Repetitorium in Frage und Antwort

5., neu bearbeitete Auflage

GABLER

Malchow, Günther:

Schiffahrtskaufmann / Günther Malchow. – 5., neu
bearb. Aufl. – Wiesbaden: Gabler, 1980. –

(Repetitorium in Frage und Antwort)

1. Auflage 1966

2. Auflage 1968

3. Auflage 1975

4. Auflage 1978

© 1966 Verlag Ullstein GmbH, Frankfurt a. M. - Berlin

© 1980 Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden

Umschlaggestaltung: Horst Koblitz, Wiesbaden

Gesamtherstellung: VID Verlags- und Industriedruck GmbH,
Walluf bei Wiesbaden

Alle Rechte vorbehalten. Auch die fotomechanische Vervielfältigung des Werkes (Fotokopie, Mikrokopie) oder von Teilen daraus bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages.

ISBN-13: 978-3-409-97032-7 e-ISBN-13: 978-3-322-86205-1

DOI: 10.1007/978-3-322-86205-1

Vorwort

Die Seeschifffahrt ist noch mehr als andere Wirtschaftszweige einer starken Konkurrenz und einem hohen Kostendruck ausgesetzt. Denn angesichts des technischen Fortschrittes gelten im allgemeinen Handelsschiffe schon mit etwa zehnjähriger Nutzungsdauer als veraltet und müssen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit durch kostspielige Neubauten ersetzt werden. Darüber hinaus führen strukturelle Veränderungen im internationalen Seegüterverkehr zu einer weiteren Verschärfung des Konkurrenzkampfes.

Der Reeder und auch der Schiffsmakler wird diesen scharfen Wettbewerb nur wagen können, wenn er sich in allen Stufen des Managements auf qualifizierte Mitarbeiter stützen kann. Darum muß vom Berufsanfänger, der in das „lower management“ hineinwachsen soll, erwartet werden, daß er sich mit Beginn der Ausbildung um den Erwerb gründlicher Fachkenntnisse ernsthaft bemüht, die Fähigkeit zu sorgfältiger und hochwertiger Arbeit erwirbt und ein Gespür für Chancen und Risiken entwickelt. Wichtiger als das Erlernen von Techniken ist dabei für ihn das Erfassen von betriebs- und volkswirtschaftlichen Zusammenhängen, um Einsichten und Erkenntnisse zu gewinnen, die bei ihrer Aneignung in die Vorstellungen und Gedanken formend eingreifen und erst die innere Struktur des geistigen Besitzes herbeiführen.

Das „Repetitorium“ möchte den Kaufleuten in Schiffahrtsbetrieben eine Hilfe sein bei ihrer Aus- und Fortbildung, insbesondere denen, die eine Prüfung abzulegen haben. Darüber hinaus wendet sich dieses Buch an alle, die im kaufmännischen Bereich des Verkehrswesens und im Außenhandel tätig sind. Für Nachwuchskräfte, die in stark spezialisierten Schiffahrtsbetrieben ihre Ausbildung erhalten, vermittelt die Schrift einen Überblick über das Fachgebiet, der jedoch nur durch die Bildung von Schwerpunkten in Anlehnung an den Berufsschulunterricht möglich wurde.

Die ersten beiden Auflagen dieses Buches erschienen unter dem Titel „Der Reedereikaufmann und Schiffsmakler“. Mit der dritten Auflage wurde nicht nur der Titel entsprechend der Verordnung über die Berufsausbildung zum Schiffahrtsskaufmann vom 6. Januar 1975 geändert, sondern es wurden auch alle Teile des Buches überarbeitet. — Das Buch bildet zusammen mit dem vom Verband Deutscher Reeder e. V. und vom Zentralverband Deutscher Schiffsmakler e. V. im Jahre 1973 herausgegebenen Fachlehrbuch „Güterverkehr über See“ eine didaktische Einheit.

Günther Malchow

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Die Leistungen der Seeschifffahrt und ihre volkswirtschaftliche Bedeutung	9
1. Die Leistung der Seeschifffahrt	9
2. Die Abhängigkeit der Seeschifffahrt von der einzelstaatlichen Verkehrspolitik	15
3. Die Betriebsformen der Seeschifffahrt	19
4. Wirtschaftsgeographische Grundlagen	24
II. Das Seeschiff	32
1. Seeschiffsarten	32
2. Schiffsvermessung und -daten	40
3. Schiffsklassifikation	44
4. Seeschiffsregister	45
5. Der Trend zum größeren Schiff	47
6. Schiffspapiere	52
7. Stabilität des Seeschiffes	55
III. Die Schiffsbesatzung	56
IV. Die Ladung des Seeschiffes	59
1. Staufaktor	59
2. Das Stauen nach Seemannsbrauch	59
3. Der Stauplan	60
4. Deckladung	61
5. Gefährliche Güter	62
6. Holzladung	63
V. Die Frachtgeschäfte der Seeschifffahrt	65
1. Personen und Arten des Seefrachtvertrages	65
2. Der Stückgutfrachtvertrag	67
a) Der Abschluß des Vertrages	67
b) Das Stückgut-Konnossement	70
c) Sonstige Verschiffungspapiere	76
d) Die Anlieferung der Güter	77

3. Der Raumfrachtvertrag	81
a) Laden und Löschen	81
b) Notizgabe und Zeitzählung	83
c) Lade- und Löschkosten	90
d) Fracht und Frachtanspruch	91
e) Zufällige Reisehindernisse	93
f) Befrachtung	95
g) Frachtraten in der Tankerfahrt	99
h) Die Schiffsabfertigung	101
4. Der Zeitfrachtvertrag	104
VI. Die Haftung des Verfrachters für Ladungsschäden	108
1. Zwingende und nachgiebige Haftung	108
2. Freizeichnungen	110
3. Gesetzliche Nichthaftung für Ladungsschäden	111
4. Schadenanzeige und Schadenersatz	112
5. Internationale Währungen	116
VII. Die gestörte Erfüllung des Seefrachtvertrages	118
VIII. Zusammenschlüsse in der Seeschifffahrt	122
1. Die Partenreederei	122
2. Unternehmungszusammenschlüsse	123
3. Sonstige Vereinigungen	126
IX. Die Kosten des Seeschiffes	131
1. Betriebs- und Reisekosten	131
2. Reisekalkulation	133
X. Die Haverei	135
XI. Die Versicherung der Risiken in der Seeschifffahrt	141
XII. Seefrachtaufgaben mit Lösungen	147
1. Frachtberechnung für eine Massengutladung	147
2. Ladungsmengenberechnung für eine Tankerladung	148
3. Stückgutfrachtberechnung	150
4. Berechnung von Zeitfracht	152
5. Eil- und Überliegegeldberechnung	153
Anhang: York-Antwerp Rules 1974	155
Verzeichnis der Abkürzungen	165
Stichwortverzeichnis	169